

1. Elternliebe.

Welch' eine große Gabe
ist's, daß ich Eltern habe,
die gern vom frühen Morgen
bis Abends für mich sorgen,

die mir viel Gutes lehren,
mich kleiden, mich ernähren,
stets an mein Bestes denken,
mir alle Liebe schenken!

Was kann ich ihnen geben?
Nichts, nichts, als mich bestreben,
sie wieder, diese Treuen,
durch Liebe zu erfreuen!

2. Die Täubchen.

Zwei Täubchen saßen auf dem Dach,
die liebten sich so sehr:
sie flogen stets einander nach,
bald fort, bald wieder her.

Als einst der wilde Rudolph sich
mit Nicken zankt' und schlug,
da riefen sie: „Pfi! schäme dich,
„du Kleiner, und sei klug.

„Geschwister sind wir auch; allein
uns eint der Liebe Band.
„Willst du von uns beschämet sein,
„du Kleiner mit Verstand?“